

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Ansgar Georg Schledde und Dr. Ingo Kerzel (AfD)

Gesundheitsschädlicher Abrieb an Windrädern durch polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)

Anfrage der Abgeordneten Ansgar Georg Schledde und Dr. Ingo Kerzel (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 08.07.2025

Bei dem nachweislichen Verschleiß von Windturbinenteilen durch Regen, Eis, UV-Strahlen und Sturm werden polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) freigesetzt. In dem Bericht des MDR vom 3. Februar 2025 „Umweltschädliche Stoffe: Ist die Energiewende in Gefahr?“¹ werden die Risiken dieser „Jahrhundertgifte“ für Menschen und Natur aufgrund eines möglichen EU-Verbotes dargelegt. Für die Substanzen, welche kaum spaltbar seien, existiere bis heute keine Nachweispflicht. Studien haben inzwischen Leberschäden, Übergewicht, hormonelle Störungen, eine schlechtere Immunantwort sowie Risiken für das Gehirn durch PFAS am Menschen nachgewiesen.² Laut einem Pressebericht der *Ostthüringer Zeitung* vom 6. Juni 2025 („Länder gegen komplettes Verbot“) stehen PFAS im Verdacht, Nieren- und Hodenkrebs zu verursachen. Zuletzt hatte die Wirtschaftsministerkonferenz am 4. und 5. Juni 2025 über ein komplettes Verbot von PFAS diskutiert und sich dagegen entschieden, da hierdurch ganze Produktionsbereiche in der Europäischen Union wegbrechen würden.

1. Welchen Standpunkt vertritt die Landesregierung im Umgang mit PFAS, insbesondere in Bezug auf den Abrieb an Windindustrieanlagen?
2. Was unternimmt die Landesregierung gegebenenfalls, um die Bürger Niedersachsens vor dem gesundheitsschädlichen Abrieb von Windindustrieanlagen zu schützen, beispielsweise durch eine Nachweispflicht?
3. Zu welchem Abstimmungsergebnis sind Vertreter der Landesregierung aus welchen Gründen auf besagter Wirtschaftsministerkonferenz gelangt?

¹ <https://www.mdr.de/wissen/umwelt-klima/koennen-PFAS-die-Energiewende-stoppen100.html>

² <https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/pfas-verbot-wirtschaftsministerkonferenz-der-laender-spricht-sich-dagegen-aus/>